



Krähenwinkel Haus Nr. 19 – Drenßhof

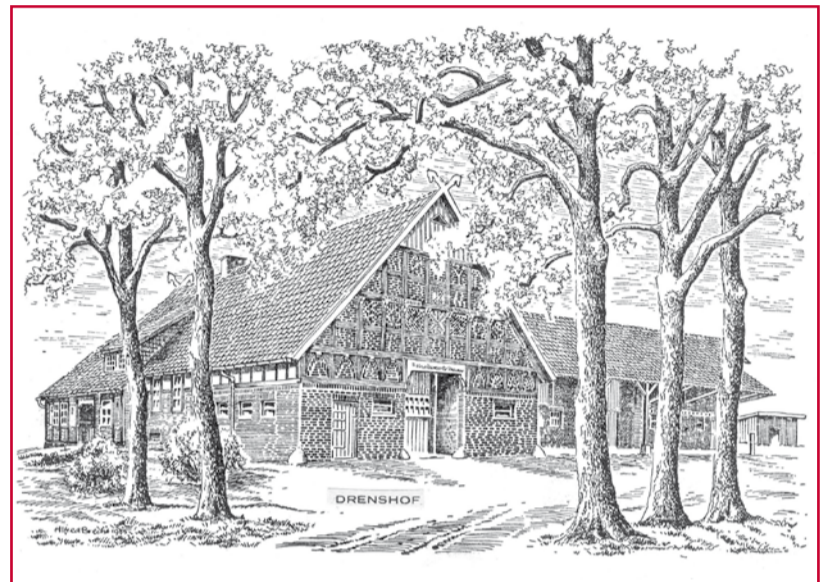
Zwischen 1200 und 1250 wurden am Handelsweg zwischen Bremen und Hildesheim auf dem Gebiet des heutigen Langenhagen 18 Höfe angelegt. Einer davon ist der heutige „Drenßhof“ der als Kötnerstelle erstmals 1585 erwähnt wird. Ursprünglicher Besitzer war Troljimb Breving. 1758 heiratete Jobst Heinrich Reßmeyer in die Hofstelle ein.

Seit dieser Zeit ist der Hof im Besitz der Familie Reßmeyer.

Neben der Arbeit in der Landwirtschaft wurde von Generation zu Generation ein Hofbuch geführt, das die Familiengeschichte, die wirtschaftliche Entwicklung des Hofes und besondere Ereignisse dokumentiert. Beginnend in den 30er Jahren des 20. Jh. hat Besitzer Friedrich Reßmeyer Dokumente und Erzählungen des Dorfes Langenhagen gesammelt, Ereignisse aus der Bauerschaft Krähenwinkel aufgeschrieben und sich als Dorfchronist betätigt.

Sein Sohn Cord Reßmeyer war von 1991 bis 2000 Ortsbürgermeister von Krähenwinkel.

Heute sind die Ländereien des Reßmeyerschen Hofes verpachtet.



Quelle: Alfred Brecht 1956

Der Drenßhof



Quelle: Familie Reßmeyer

Familie Reßmeyer



Standort:
Walsroder Straße 248
2012

